

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

28.4.1892



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. April 1892.

II. Quartal. **57.** Abonnements-Vorstellung.

## Durch's Ohr.

Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Regie: Director Handke.

### Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde . . . . .	} Herr Brehm.
Robert, Advokat,		
Klara,	} Schwestern . . . . .	} Herr Bassermann.
Mathilde,		
		} Frau Höcker.
		} Fräulein Engelhardt.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

## Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

### Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist . . . . .	Herr Kempf.	Die Sonne . . . . .	Fräulein Mario.
-------------------------	-------------	---------------------	-----------------

### Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher . . . . .	Herr Hallego.	Bertha . . . . .	Fräulein Sorma.
Ein Dichter . . . . .	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge . . . . .	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante . . . . .	Fräulein Kern.	Zöglinge eines Mädchenpensionats.	

**Tänze:** Frühlingsreigen: Fräulein Sorma, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

### Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer . . . . .	Herr Reiff.	Jayme, ein Zigeuner . . . . .	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau . . . . .	Frau Feuerstade.	Drei Gigerl . . . . .	Herr W. Beyer.
Abele, deren Tochter . . . . .	Fräulein Geride.	Zwei Polizisten . . . . .	Herr F. Handke.
Chevalier Richard . . . . .	Herr Schuhmann.		Herr Kempf.
Ninetta . . . . .	Fräulein Meyer.		Herr Bösch.
Ein Matrose . . . . .	Herr Müller.		Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder	

**Tänze:** Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

**Galopp:** Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

### Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein . . . . .	Herr Knab.	Ein Wirth . . . . .	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine . . . . .	Fräulein Sorma.	Dessen Frau . . . . .	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim . . . . .	Herr Hunfler.	Ein Festordner . . . . .	Herr Hallego.

**Reck-Volka:** Fräulein Mario, Herr Rathner.

**Tänze** der Winzer und Winzerinnen.

### Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

**Tanz** der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Fräulein Fritsch.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperrsiße I. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pk.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pk.	III. " 2 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pk.	
	II. " 2 Mk. — Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gest. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 29. April. **Außer Abonnement. Fest-Vorstellung.**

**Festmarsch** von Felix Mottl. **Scenischer Prolog** von Oswald Handke.

Zum ersten Male: **Der Eid.** Lyrisches Drama in drei Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.